

AWV ABWASSERWÄRMEVERBUND SISSACH AG





Wärmeverbund ARA

Abwärmenutzung
mit Wärmepumpen

Wärmeverbund ARA

Die Wärmeerzeugung befindet sich in einer speziell erstellten Heizzentrale auf dem Gelände der ARA Ergolz I. Die Abwasserwärme wird mit zwei elektrisch angetriebenen Wärmepumpen genutzt. Somit können jährlich ca. 100 000 kg Heizöl eingespart werden. Zur Deckung der Spitzenlast bei tiefen Aussentemperaturen sind zwei Ölheizkessel installiert, welche bei Bedarf automatisch zugeschaltet werden. Die Überwachung der Gesamtanlage wird durch ein modernes Leitsystem sichergestellt.

Wärmeverbund Zentrum Ost

Eine Holzschnitzelfeuerung im Altersheim Mülimatt dient als Basis der Wärmeerzeugung. Zur Deckung der Spitzenlast ist auch hier ein Ölheizkessel mit automatischer Zuschaltung installiert.

Eine Holzschnitzelfeuerung generiert rund zwei Drittel weniger Kohlendioxid (CO_2) und drei Viertel weniger Schwefeldioxide (SO_2) als eine gleichwertige Ölheizung. Ein weiterer Vorteil ist, dass das Brennholz direkt aus der Umgebung stammt und somit auch einen Beitrag zur sinnvollen Verwertung von lokalem Holz leistet.



Zentrum Ost

Wärmeerzeugung mit
Holzschnitzelfeuerungsanlage

Kundennutzen

- Technologisch optimierte, rationelle Wärmeenergieversorgung
- Hohe Versorgungssicherheit
- Professionelle Betriebsführung durch ein erfahrenes Energiedienstleistungsunternehmen, dadurch kein Betriebsaufwand für den Wärmekunden
- Verbrauchskonforme, wirtschaftliche Wärmekosten mit direkter, individueller Heizkostenverrechnung
- Wärmelieferung zu vertraglich vereinbarten Kosten
- Minimale Investitionen → Kapitalbindung gering
- Wärmeerzeugung mittels umweltschonender Energieträger → Beitrag zum Umweltschutz

Die EBL als Wärmeversorger

Die Elektra Baselland (EBL) ist seit einigen Jahren erfolgreich im Bereich der Wärmeversorgung tätig. Mittlerweile sind mehr als 25 Wärmeverbände vorwiegend im eigenen Versorgungsgebiet in Betrieb. Ausserhalb wurden durch die EBL Anlagen in Rheinfelden, Trimbach und in Meilen am Zürichsee realisiert.

Trägerschaft

Zusammen mit der Elektra Sissach, der Einwohnergemeinde Sissach, der Bürgergemeinde Sissach und der Gebäudeversicherung BL hat die Elektra Baselland (EBL) am 8. November 1994 die AWV Abwasserwärmeverbund Sissach AG gegründet.

Die Wärmeerzeugungen

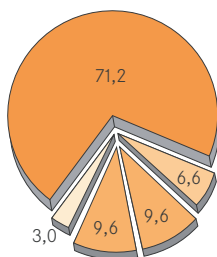
Durch die Realisierung von Wärmeverbänden mit grosser Leistung kann für die Wärmeerzeugung modernste Technik eingesetzt werden. In Sissach sind eine Holzschnitzelfeuerung und die Nutzung von Abwasserwärme aus der ARA Sissach die Energielieferanten. Allein durch die Holzschnitzelfeuerung können jährlich mehr als 100 000 kg Heizöl eingespart werden.



Ein Gemeinschaftsunternehmen der Elektra Baselland:

Aktienkapital:

Elektra Baselland Liestal	71,2 %
Elektra Sissach	6,6 %
Einwohnergemeinde Sissach	9,6 %
Gebäudeversicherung BL	9,6 %
Bürgergemeinde Sissach	3,0 %



Die Verrechnung der Wärme

Die Wärmebezugskosten sind aufgliedert in einen einmaligen Anschlussbeitrag, einen jährlichen Grundpreis und einen Arbeitspreis. Der Verbrauch wird individuell für jeden Wärmebezüger mittels Energiezähler erfasst. Die Verrechnung erfolgt periodisch nach effektivem Wärmebezug.

Die Dienstleistung

Der Betrieb und Unterhalt solcher Anlagen ist anspruchsvoll. Die Betriebsführung wird ebenfalls von der Elektra Baselland (EBL), welche als professionelles Energiedienstleistungsunternehmen über das notwendige Know-how verfügt, ausgeführt.

Die Wärmeversorgungsanlagen werden mit Hilfe eines modernen Leitsystems fernüberwacht. Störungen werden innert kürzester Zeit erfasst und durch den 24-Stunden-Pikettdienst behoben. Dadurch ist ein Höchstmass an Versorgungssicherheit gewährleistet.